

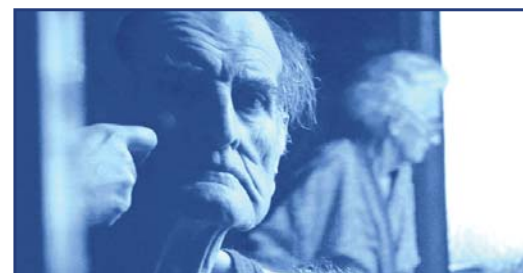
Allgemeines

DAS SYMPOSIUM WILL...

- das immer größer werdende Feld „Leben mit an Demenz erkrankten Menschen“ beleuchten, in welchem sich Familien und die Gesellschaft bewegen lernen „müssen“,
- einen Rahmen für Information und Austausch bieten,
- einladen dazu, Forderungen und Wünsche zum Themenfeld „Umgang mit Demenz und Desorientierung“ zur Sprache zu bringen,
- Anregung geben und Inspiration fördern durch Beispiele aus dem Zusammenleben und der Kommunikation mit desorientierten alten Menschen,
- motivieren, Visionen für ein lebenswertes Morgen mit den an Demenz erkrankten Menschen zu entwickeln,
- und aufzeigen, wie ein Miteinander glücken kann.

ZIELGRUPPEN

- FachexpertInnen und EntscheidungsträgerInnen im Bereich „Umgang mit Menschen mit einer demenziellen Erkrankung“,
- VertreterInnen einschlägiger Abteilungen und Institutionen – auch in den Bundesländern, die im intra- und extramuralen Bereich aktiv sind,
- div. Berufsgruppen im Umfeld von Menschen mit einer Demenz,
- Besucher_innen und Leiter_innen von Selbsthilfegruppen,
- Pflegenden Angehörige von/mit ihren an (Alzheimer) Demenz erkrankten Betreuten,
- Studierende und Lehrende div. Ausbildungsstätten / FHs, Unis / Schulen



für TeilnehmerInnen

ORGANISATORISCHES / TEILNAHMEGEBÜHR / ANMELDUNG

- Maximale TeilnehmerInnen-Zahl: 190
- Tagungsgebühr € 180,00 inkl. Pausenerfrischung, Snacks und Mittagessen (Buffet)
- Frühbucher bis 15. November 2014: € 165,00
- Anmeldung online: www.oei-validation.at/veranstaltungen

PUBLIKUMSBEREICH BEI FREIEM EINTRITT:

Information, Broschüren, Beratung, Bücherstand

- kostenlose Beratungen speziell für pflegende Angehörige und Zugehörige von Menschen mit Demenz durch:



VERANSTALTER



ZVR-Zahl 573529358
www.oei-validation.at und
www.leben-mit-alzheimerkranken.at

RÜCKFRAGEN

MARIA HOPPE, Koordination
Telefon: +43 . (0)664 . 1817654
Email: office@oei-validation.at

Besuchen Sie uns im Internet:



- ☑ www.oei-validation.at
- ☑ www.leben-mit-alzheimerkranken.at



WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG DURCH...



20 Jahre Österreichisches Institut für Validation Symposium

Menschen mit Demenz verändern unser Leben.
Wie ein Miteinander glückt...

12. 12. 2014 | 9:00 bis 16:30 Uhr | Kardinal König Haus
Kardinal König Platz | A-1130 Wien

Programm



MODERATION des Symposiums

BIRGIT MEINHARD-SCHIEBEL

Präsidentin der Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger

Programm Fs.

Block 2	DEMENZ: WAS HILFT DEN BETROFFENEN?
11:10 - 11:40	<p>VIDEO-DOKU SICH IM ALLTAG HELFEN KÖNNEN (2012)</p> <p>Einblicke in den 3-Tage Kurs für pflegende Angehörige mit ihren an (Alzheimer) Demenz erkrankten Betreuten.</p> <p>Einblicke in das vom Sozialministerium geförderte ÖIV-Pilotprojekt: „Schulung und Empowerment von (pflegenden) Angehörigen von Demenzkranken im extramuralen Bereich auf Basis gesundheitsfördernder Konzepte“</p>
11:40 - 12:00	<p>VALIDATION NACH NAOMI FEIL - AUSBILDUNG UND MEHR <i>Einblicke in die Arbeit der AVOS (Autorisierte Validation Organisationen)</i></p> <p>NORBERT SCHNETZER (ÖIV-Vorsitzender) im Gespräch mit: HILDEGARD NACHUM – AVO Koordinatorin für Validation, Samariterbund Linz SIGRID KRONHOFER – Fachliche Leitung AVO inca & kompetenz® Kärnten DR.^{IN} BARBARA PICHLER – Lehrgangsleiterin Gerontologie des AVO – Akademie am ABZ - Ausbildungszentrum des Wiener Roten Kreuzes GmbH</p>
12:00 - 13:00	<p>PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE DER EVALUATIONSTUDIE EMPOWERMENT VON ANGEHÖRIGEN UND INKLUSION VON MENSCHEN MIT DEMENZ</p> <ul style="list-style-type: none"> Forschungsgegenstand war der vom ÖIV im Sommer 2012 im Bildungshaus SODALITAS (Tainach/Tinje in Kärnten) durchgeführte 3-Tage-Kurs „Sich im Alltag helfen können“ - Pflegende Angehörige mit ihren an (Alzheimer) Demenz erkrankten Betreuten Durchführung der Evaluationsstudie: IFF – Institut für Palliative Care und Organisationsehtik an der Alpen Adria Universität Klagenfurt <p>Folgende Fragen sind als Grundlagen für die Zielsetzungen des Projekts formuliert worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Welche konkreten Wirkungen (auf Ebene von Selbsteinschätzungen, beschreibbaren Verhaltensweisen, emotionalem Wohlbefinden und Umgang im Umfeld der Menschen mit Demenz) zeigt der Kurs für den Alltag der Angehörigen von Menschen mit Demenz? Was können wir daraus für eine demenzfreundliche Gesellschaft lernen? <p>Leitung der Studie und Präsentation: ASSOC. PROF.^{IN} DR.^{IN} KATHARINA HEIMERL und ASSOC. PROF.^{IN} DR.^{IN} ELISABETH REITINGER, PETRA FERCHER, MARIA HOPPE</p>
13:00 - 14:15	MITTAGSPAUSE / BÜFFET

Programm Fs.

Block 3	WORKSHOPS
14:15 - 15:15	<p>WORKSHOP 1 VALIDATION NACH NAOMI FEIL - „ZENTRIEREN“ ALS BASIS FÜR DIE BEGEGNUNG IM MOMENT <i>Schritte und Tipps – um Sicherheit, Freude und Leichtigkeit im Umgang mit Menschen mit Demenz zu gewinnen.</i> Leitung: PETRA FERCHER, AUTORIN, DIPL. VTI VALIDATION TRAINERIN NACH NAOMI FEIL</p>
	<p>WORKSHOP 2 EMPATHIE IM UMGANG <i>Ist eine validierende Grundhaltung genug?</i> Leitung: GUNVOR SRAMEK, AUTORIN, DIPL. VTI VALIDATION MASTER UND DIPL. VTI VALIDATION TRAINERIN NACH NAOMI FEIL</p>
	<p>WORKSHOP 3 MAHLZEIT - DEMENZ <i>Ernährungsbeobachtung – ein mitfühlender Aspekt für den Alltag</i> Leitung: GERDA GRAF</p>
	<p>WORKSHOP 4 HAUSKRANKENPFLEGE <i>Bedingungen, Bürokratie, Wünsche, Unterstützung und Palliativbetreuung</i> Leitung: DR. MICHAEL DIETER SCHMIDT PRAKTISCHER ARZT / GERIATER (EBERSDORF, KÄRNTEN)</p>
	<p>WORKSHOP 5 KONFETTI IM KOPF - FÜR EINEN PERSPEKTIVWECHSEL IN SACHEN DEMENZ Leitung: MICHAEL HAGEDORN, FOTOGRAFIE, INITIATOR VON „KONFETTI IM KOPF“ (Das Projekt wurde mit dem europäischen EFID-Award 2014 ausgezeichnet)</p>
15:15 - 15:30	PAUSE

Programm Fs.

15:15 - 16:30	PODIUMSDISKUSSION
<p><i>Die Vielschichtigkeit des Themas beleuchten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> MAG. MICHAEL CHALUPKA, Direktor der Diakonie Österreich, MAG.A ANTONIA CROY, Präsidentin von Alzheimer Austria PETRA FERCHER, Stellvertretende Vorsitzende des ÖIV, Autorin GERDA GRAF, Geschäftsführerin Wohnanlage Sophienhof GmbH, Ehrenvorsitzende Deutscher Hospiz- u. Palliativverband e.V. MICHAEL HAGEDORN, Initiator von „Konfetti im Kopf“, Fotograf MARIA HOPPE, Projektmanagement des ÖIV, Projektleitung Entwirrt Alzheimer MAG. MANFRED PALLINGER, Sektionschef im Sozialministerium <p>Moderation:</p> <ul style="list-style-type: none"> BIRGIT MEINHARD-SCHIEBEL, Präsidentin der Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger 	

